



Jugendprotest und kultureller Aufbruch in Vorarlberg nach 1970

Eine Veranstaltungsreihe der Grünen Bildungswerkstatt in Zusammenarbeit mit der Johann-August-Malin-Gesellschaft, der Filmfabrik am Spielboden Dornbirn, dem Kulturforum Bregenzerwald, dem Theater am Saumarkt Feldkirch und dem Domizil Egg.

Programm

Die Geburt des jugendlichen Widerstands Flint und die kulturelle Gegenbewegung in Vorarlberg

Dienstag, 24. April 2007 / 20.15 Uhr,
Theater am Saumarkt, Feldkirch

Das Verbot des Pop-Open Air Flint im Jahre 1971 gab den Anstoß zu einer Kultur- und Jugendbewegung, die Vorarlberg kulturell im 20. Jahrhundert ankommen ließ.

Präsentation des Buches «Feuersteine. Jugendprotest und kultureller Aufbruch in Vorarlberg nach 1970» durch den Politologen Mag. Dr. Karl Schall.
Diskussionspartner: Dr. Günter Hagen, Berater der Flint-Organisatoren, und Reinhold Luger, Flint-Initiator. Moderation: Brigitte Walk

Aufbruch in die kulturelle Moderne Die Randspiele und die kulturelle Gegenbewegung in Vorarlberg

Donnerstag, 26. April 2007 / 20.00 Uhr
Foyer im Theater am Kornmarkt, Bregenz

1972 wurden die Randspiele als Kontrastprogramm zu den Bregenzer Festspielen ins Leben gerufen. Sie waren ein wesentlicher Beitrag zur kultur- und demokratiepolitischen Entwicklung des Landes.

Präsentation des Buches «Feuersteine. Jugendprotest und kultureller Aufbruch in Vorarlberg nach 1970» durch den Politologen Mag. Dr. Karl Schall.
Diskussionspartner: Prof. Dr. Oscar Sandner, ehemaliger Leiter der Kulturbteilung der Landeshauptstadt Bregenz und Mitinitiator der Randspiele.
Moderation: Brigitte Walk

Kulturrevolution im Bregenzerwald? Die Wäldertage und die kulturelle Gegenbewegung in Vorarlberg

Freitag, 27. April 2007 / 20.00 Uhr
Domizil, Egg

Von 1973 bis 1979 waren die Wäldertage das Forum für zukunftsweisende Diskussionen über Sexualität, Religion, Architektur und Demokratie im ländlichen Raum – mit heftiger öffentlicher Erregung.

Präsentation des Buches «Feuersteine. Jugendprotest und kultureller Aufbruch in Vorarlberg nach 1970» durch den Politologen Mag. Dr. Karl Schall.
Diskussionspartner: Dieter Macek, Mitinitiator der Wäldertage, Mag. Ariel Lang und Dr. Erich Schwarzmann, Kulturforum Bregenzerwald.
Moderation: Dr. Georg Sutterlüty

Geistiger Umweltschutz Filmzensur in Vorarlberg

Bis 1989 wurden in Vorarlberg 341 Filme wegen ihrer angeblich «entsittlichenden, verrohenden und das religiöse Empfinden verletzenden» Wirkung verboten. Filmzensur war ein Kernstück konservativer Kulturpolitik. Drei Veranstaltungen sind diesem Thema gewidmet.

Filmzensur und kulturelle Gegenbewegung in Vorarlberg

Dienstag, 15. Mai 2007 / 20.30 Uhr
Spielboden, Dornbirn

Präsentation des Buches «Feuersteine. Jugendprotest und kultureller Aufbruch in Vorarlberg nach 1970» durch den Politologen Mag. Dr. Karl Schall.
Diskussionspartner: Dr. Norbert Fink, Filmkulturklub Dornbirn.
Moderation: Brigitte Walk

Die Würde der Religion und die Freiheit der Kunst

Mittwoch, 16. Mai 07 / 20.30 Uhr / € 6,- / € 3,-
Filmfabrik am Spielboden, Dornbirn

Vorführung des Films «Das Gespenst» (1982, Regie: Herbert Achternbusch), der 1983 wegen «versuchter Herabwürdigung religiöser Lehren» in Österreich verboten wurde.

Anschließend Diskussionsrunde mit dem Zensurexperten Gerhard Ruiss, Geschäftsführer IG Autorinnen Autoren, und Dr. Werner Grabher, Leiter der Abteilung Kultur der Vorarlberger Landesregierung. Moderation: Brigitte Walk

Die Entfesselung der Phantasie und die Ängste der Obrigkeit

Freitag, 18. Mai 07 / 20.30 Uhr / € 6,- / € 3,-
Filmfabrik am Spielboden, Dornbirn

Vortrag zur Geschichte der Filmzensur von Mag. Thomas Ballhausen, Geschäftsführer Filmarchiv Austria. Publikumsdiskussion.

Moderation: Mag. Michael Schelling
Anschließend wird «Irma la Douce» (1963, Regie: Billy Wilder) gezeigt. Ein Film, der 1964 von der Vorarlberger Landesregierung mit einem Aufführungsverbot belegt wurde.

die grüne
bildungs-
werkstatt
vorarlberg



DOMIZIL EGG
● spielboden

Johann-August-Malin-Gesellschaft
historischer Verein
für Vorarlberg

SAUM<RKT

kultur
Bregenzerwald
forum

Die Grüne Bildungswerkstatt, Bergstraße 6, 6900 Bregenz, T 05574 47488, gbww@gruene.at

www.luger-grafik.com